

80527-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Stadtplanung – Erstellung IDEK, Neuburg an der Donau

OJ S 24/2026 04/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neuburg an der Donau

E-Mail: J.Klier@neuburg-donau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erstellung IDEK, Neuburg an der Donau

Beschreibung: Die Stadt Neuburg an der Donau beabsichtigt ihre vorhandenen Untersuchungen fortzuschreiben und als Integriertes digital-städtebauliches Entwicklungskonzept (IDEK) neu aufstellen zu lassen. Dafür sollen auch die zwischenzeitlich entstandenen Veränderungen in Bevölkerungsstruktur, Mobilität, Freizeitverhalten, aber auch im Bereich Handel und Kaufverhalten untersucht werden um ggf. entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können. Darüber hinaus soll erstmalig ein Klimaanpassungskonzept erstellt werden. Ferner sollen die Potenziale der Digitalisierung identifiziert werden, um die kommunale Entwicklung digitaler, intelligenter und nachhaltiger zu gestalten. Ziel der Fortschreibung ist es, zwischen der übergeordneten, gesamtstädtischen und interkommunalen Ebene mit ihren formellen und informellen Planungsinstrumenten und der konkreten Vorhabens- und Projektebene sowohl Perspektiven als auch Potentiale für die Entwicklung der Stadt Neuburg zu erarbeiten und zusammenzufassen. Es soll ein in die Zukunft gerichtetes Handlungskonzept entwickelt werden, das mittel- und langfristig den Standort stärkt und traditionelle Nutzungsmischungen sinnvoll und nachhaltig weiterentwickelt. Das IDEK soll dabei von einem anregenden und vielschichtigen Beteiligungs- und Abstimmungsprozess unter Einbeziehung der bestehenden Strukturen und Netzwerke begleitet werden. Im Zuge der Fortschreibung ist es außerdem erforderlich, bestehende Zielsetzungen und Aufgabenbereiche zu überprüfen bzw. neu zu koordinieren. Die Handlungsansätze sollen in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen gegliedert werden, um eine stetige Situationsverbesserung nachhaltig einleiten, fortführen und überwachen zu können. Aus den Ergebnissen der Bestandsauswertung soll eine Abgrenzung erfolgen, wo nach den Kriterien des Städtebauförderungsrechts Anpassungen vorzunehmen sind, welche Sanierungsgebiete abzuschließen und welche evtl. neu aufzunehmen sind. Daher soll unter anderem resümierend die Ableitung von Handlungsbedarfen, bzw. die Formulierung von entsprechenden Maßnahmen sowie eine Definition der Handlungsfelder zu Schwerpunktthemen sein. Schließlich soll über eine digitale Potenzialanalyse eine Bewertung der in dem Konzept geplanten Maßnahmen hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit und Finanzierung vorgenommen werden.

Kennung des Verfahrens: 7f5d2594-42ae-482d-9c02-f4d4eeedc647

Interne Kennung: 604-2026-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neuburg an der Donau

Postleitzahl: 86633

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es wird empfohlen, einen IT-Spezialisten hinzu zu ziehen. Für die Bewerbung: - rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen (Formblatt 1.2) - Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Angabe auf dem Bewerbungsbogen ausreichend) - Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Teilnahmeantrag ausreichend) - bei Bewerbergemeinschaft mit verschiedenen Leistungsbildern (Formblatt 2.1.1) - bei Bewerbergemeinschaft mit gleichem Leistungsbild (Formblatt 2.1.2) - Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt 4.0) -- die Formblätter 1.2 und 4.0 sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen ---- Auswahlkriterien: - Nachweis Beschäftigte (mind. 3 technische Mitarbeiter fest angestellt, inkl. Inhaber) • Mind. 1, max. 8 Projekte der Referenzliste (Formblatt 3.1 und 3.2) anhand der Bewertungskriterien aus beiliegender Matrix sind aussagekräftig auf bis zu 2 DIN A4 Seiten darzustellen, damit die Vergleichbarkeit der Referenzleistungen beurteilbar ist. Können alle Kriterien in einer Referenz nachgewiesen werden, genügt die Einreichung einer Referenzbeschreibung. Angaben: - Nachweis geeigneter Referenzen mit vergleichbaren Planungsanforderungen (Erstellung ISEK - laufende oder abgeschlossene ISEK mit Fokus auf digitalen Inhalten vergleichbar eines IDEKs), nach dem 01.01.2016 fertiggestellt; unabhängig von Größe und Kosten; ISEK-Verfahren: - Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme bzw. -analyse - Stärken und Schwächenanalyse SWOT - Erstellung eines Leitbildes, inklusive Durchführungsstrategien und Zielen - Maßnahmen und Finanzierungskonzepte - Monitoring und Evaluation - Beteiligungen - Zusatzleistungen (Teilnahme an Gremiumssitzungen) - IKT-Infrastruktur (Informations- und Kommunikationstechnologie) und -nutzung (Bestand und Bedarf, ggf. mögliche zukünftige Einbindungen) - Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes mit nachfolgenden Schwerpunkten Verortung von Hitzeinseln und Gefährdungsgebieten bei z.B. Starkregenereignissen - Optimierungsmöglichkeiten, Analysen und Erstellung von Vorschlägen für Maßnahmen im Rahmen des Schwammstadtprinzips - Kommunale Wärmeplanung (lt. WPG) Strategische Weiterentwicklung und Fahrplan zur klimaneutralen Wärmeversorgung (bis 2045) - Digitales Konzept, eingebunden in die städtische IT-Struktur (Punktebewertung laut beiliegender Matrix. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit entscheidet

das Los) • Die Anzahl der Teilnehmer, die zur Verhandlung eingeladen werden, ist auf maximal 7 begrenzt. Je Bewerber ist nur eine Bewerbung zulässig. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbung gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbergemeinschaften. Auf postalischem Wege oder per Email übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Elektronische Anträge werden nur bei Übermittlung auf der Plattform angenommen. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der unten genannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Bewerber der Bewerbergemeinschaft separat auszufüllen. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Des Weiteren behält sich die Auftraggeberin vor, den Auftrag bei nicht Erfüllung der Leistung den nächsten Bieter mit der Leistung des Verfahrens zu beauftragen. Unvollständig ausgefüllte und/oder nicht rechtsgültig unterschriebene Bewerbungsbögen führen zum Ausschluss der Bewerbung. --- Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erstellung eines IDEK für Neuburg an der Donau

Beschreibung: Die Stadt Neuburg an der Donau beabsichtigt ihre vorhandenen Untersuchungen fortzuschreiben und als Integriertes digital-städtebauliches Entwicklungskonzept (IDEK) neu aufstellen zu lassen. Zu vergebende Leistungen: IDEK - Verfahren: - Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme bzw. -analyse: Sichtung der vorhandenen Gutachten; Zusammenfassung und Aktualisierung sowie Validierung der bestehenden Gutachten und Planungen anhand vorhandener Regionalplanungen, Flächennutzungsplänen, Bürgerforen, Verkehrsgutachten, Verkehrsprognosen des Straßenbauamtes; Zusammenfassung bestehender Ziele, Leitbilder und identifizierter räumlicher Schwerpunkte; Erstellung von Handlungsansätzen mit Bezug zu u.a. Städtebau, sozialer, kultureller und technischer Infrastruktur, Mobilität, Wirtschaft und Beschäftigung, Daseinsvorsorge, Tourismus und Wohnen; Grün- und Freiflächen: Grünflächen, Grünbestände, Landschaft auf Baugrundstücken; Wirtschaftsstruktur (Einzelhandel, Handwerk, Industrie) und Tourismus, Entwicklung; Demografische Entwicklung; Prüfung der Sanierungsgebiete (ggf. Abschluss von Bereichen bzw. Neufestsetzungen); ggf. Aussagen zu einer möglichen Bauberatung für private Bauherren und Gewerbebetreibende - Zusatzleistungen (Teilnahme an Gremiumssitzungen min. 4x) -IKT-Infrastruktur und -nutzung (Bestand und Bedarf, ggf. mögliche zukünftige Einbindungen) Digitale Potenzialanalyse (Anwendungsfelder und Indikatoren für den Einsatz digitaler Technologien identifizieren und definieren inklusive Bewertung von Lösungsansätzen hinsichtlich der zu erwartenden Mehrwerte nach sozialen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten sowie Risiko- und Folgenabschätzung) - Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes mit nachfolgenden Schwerpunkten Verortung von Hitzeinseln und Gefährdungsgebieten bei z.B. Starkregenereignissen, Optimierungsmöglichkeiten, Analysen und Erstellung von Vorschlägen für Maßnahmen im Rahmen des Schwammstadtprinzips - Kommunale Wärmeplanung (lt. WPG) Strategische Weiterentwicklung und Fahrplan zur klimaneutralen Wärmeversorgung (bis 2045) - Digitales Konzept, eingebunden in die städtische IT-Struktur – Wird derzeit im Rahmen der Erstellung eines Wärmetransformationsplans für die Stadtwerke beleuchtet.

Investitionsübersicht für die Planungen (z.B. Netzausbau, Speichertechnologien, erneuerbare Wärmeerzeugung) und ggf. Fördermöglichkeiten innerhalb des Finanzierungsplans. - Herausarbeitung einer SWOT-Analyse und Erstellung eines Leitbildes inklusive Strategien und Zielen - Maßnahmen und Finanzierungskonzept (inklusive Priorisierung, sowie Fördermöglichkeiten der einzelnen Maßnahmen) - Bürgerinformationsveranstaltungen / Bürgerbeteiligungen / Teilnahme an Sitzungsterminen Mit dem Angebot ist ein Konzept für die geplante Beteiligung der Öffentlichkeit vorzulegen. Vorbereitung, Durchführung und Ausführung Presse und Öffentlichkeitsarbeit für Beteiligungen. - Monitoring und Evaluation
Interne Kennung: 604-2026-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine Verlängerung der Laufzeit ist möglich.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neuburg an der Donau

Postleitzahl: 86633

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 720 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind mit der Bewerbung bereits einzureichen. Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürl. u. jur. Personen, die gem. Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Landschaftsarchitekt befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Stadtplaner, Architekt oder Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013 /55/EU (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist und den Vorgaben des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht. Juristische Personen sind zugelassen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Aufgabe entsprechen und sofern für die Teilnahme ein

verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden. Bewerber / Arbeitsgemeinschaften, bei denen in der Summe die Anforderungen erfüllt sind, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden, sind zugelassen. Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften haben in dem Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Der Bewerber muss den Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für den Nachweis genügt beispielsweise die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses. Der/die Gesamtprojektleiter(in) muss über die Qualifikation "Stadtplaner", „Architekt“ bzw. "Landschaftsarchitekt" verfügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis geeigneter Referenzen mit vergleichbaren Planungsanforderungen, nach dem 01.01.2016 fertiggestellt; unabhängig von Größe und Kosten; --- Erstellung ISEK: (das Hinzuziehen eines IT-Spezialisten wird empfohlen): - Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme bzw. -analyse - Stärken und Schwächenanalyse SWOT - Erstellung eines Leitbildes, inklusive Durchführungsstrategien und Zielen - Maßnahmen und Finanzierungskonzepte - Monitoring und Evaluation - Beteiligungen - IKT-Infrastruktur und -nutzung (Bestand und Bedarf, ggf. mögliche zukünftige Einbindungen - Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes mit nachfolgenden Schwerpunkten: - Verortung von Hitzeinseln und Gefährdungsgebieten bei z.B. Starkregenereignissen - Optimierungsmöglichkeiten, Analysen und Erstellung von Vorschlägen für Maßnahmen im Rahmen des Schwammstadtprinzips - Kommunale Wärmeplanung (lt. WPG) - Strategische Weiterentwicklung und Fahrplan zur klimaneutralen Wärmeversorgung - digitales Konzept, eingebunden in die städtische IT-Struktur

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen: für Personenschäden von mind. 2 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 500.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistung und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. - Angabe, ob oder auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen, bzw. ob oder auf welche

Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen Unternehmen zusammenarbeiten. Alternativ genügt die Vorlage einer Bestätigung eines entsprechenden Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Darstellung der Vorgehensweise (max. 15 Punkte) ---Aufgeteilt in folgende Unterpunkte: Projektverständnis (max. 10 Punkte); Herangehensweise (max. 10 Punkte); Organisation der Zusammenarbeit (max. 10 Punkte); Einbindung der Bürger (max. 15 Punkte)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zusammensetzung des vorgesehenen Teams (max. 20 Punkte) ---Aufgeteilt in folgende Unterpunkte: Individuelle Qualifikation des Teams (max. 10 Punkte); Gesamtkompetenz des Teams (max. 10 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Darstellung eines Referenzbeispiels (max. 20 Punkte) --- Aufgeteilt in folgende Unterpunkte: Städtebau (max. 10 Punkte); IT-Struktur (max. 10 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar (max. 15 Punkte) --- Aufgeteilt in folgende Unterpunkte:

Gesamthonorar: max. 10 Punkte; Tagessatz der Projektleiter: max. 5 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=321304

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=321304

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung folgender Unterlagen, und Erklärungen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte. Bescheinigung öffentlicher Auftraggeber über die Einhaltung von Kosten und Terminen bei ausgeführten Referenzprojekten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung an die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neuburg an der Donau

Registrierungsnummer: DE128601413

Stadt: Neuburg an der Donau

Postleitzahl: 86633

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

E-Mail: J.Klier@neuburg-donau.de

Telefon: +49 843155355

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9a996e7b-f076-4576-8dbd-fa62dbcd1c70 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/02/2026 11:21:49 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 80527-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 24/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/02/2026